

Medieninformation

Nr. 315

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Julia Schwarzenberg

Durchwahl
Telefon +49 371 387-2020
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 20. Juli 2022

In eigener Sache

Aufgrund der aktuell noch stattfindenden Über-Land-Tour des Fachdienstes Prävention finden die Sprechzeiten der polizeilichen Beratungsstelle am Donnerstag erst wieder ab dem 1. September 2022 statt. (Js)

Chemnitz und Erzgebirgskreis

Betrüger erneut mit verschiedenen Begehungsweisen erfolgreich

Zeit: 18.07.2022, 15:00 Uhr bis 19.07.2022, 22:00 Uhr
Ort: Chemnitz

(2357) Sowohl im Stadtgebiet von Chemnitz als auch im Erzgebirgskreis versuchten Betrüger in den letzten zwei Tagen, das Vertrauen von Senioren zu gewinnen und so an ihre Gelder zu gelangen. Dabei wurden durch die unbekanntenen Täter verschiedene Szenarien genutzt, welche teilweise zum „Erfolg“ führten.

In vier polizeilich bekannten Fällen wurden lebensältere Senioren aus Chemnitz von ihren vermeintlichen Töchtern bzw. Enkeln angerufen bzw. gab sich eine Frau als Polizistin aus. Den Senioren wurde vorgetäuscht, dass bei einem Verkehrsunfall eine Person zu Tode gekommen sei. Um eine Freiheitsstrafe für den unfallverursachenden Angehörigen abzuwenden, sollten die Angerufenen Geld zahlen. Die Betrugsversuche wurden erkannt, es kam zu keinen Zahlungen.

Eine Chemnitzerin wurde in den Mittagsstunden des gestrigen Tages von einem angeblichen Polizeibeamten aus Stuttgart angerufen, da in der unmittelbaren Nachbarschaft eingebrochen worden sei. Bei den sich anschließenden polizeilichen Ermittlungen sei ein Zettel mit ihrer Anschrift am Tatort aufgefunden worden. Als der Täter nach persönlichen Daten fragte, erkannte die Seniorin den Betrugsversuch und beendete umgehend das Telefonat.

Auch am späten Dienstagabend versuchten unbekannte Täter am Telefon persönliche Daten einer Chemnitzer Seniorin zu erfragen, bspw. wann diese Zuhause anzutreffen sei und ob diese allein lebe. Es kam zu keinen Geldzahlungen.

Eine 22-jährige Chemnitzerin übermittelte Betrügern am Telefon ihre persönlichen Daten sowie die Nummer ihres Personalausweises. Sie war der Annahme, mit einem Polizisten von Interpol zu telefonieren, welcher

Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien
21,32 H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße



seine Hilfe anbot, da ihre Ausweisnummer gestohlen worden sei. Das Telefonat wurde in englischer Sprache geführt.

Betrüger nutzen wie in diesen zwei geschilderten Fällen persönliche Hintergründe von Geschädigten, um im Vorfeld das mögliche Entdeckungsrisiko einschätzen zu können. Persönliche Daten von Angerufenen werden zudem ohne Wissen der Opfer bspw. zur Eröffnung von Konten genutzt, um weitere Straftaten wie Geldwäsche begehen zu können.

Im Glauben, seiner Tochter aus einer finanziellen Notlage zu helfen, überwies ein 83-jähriger Senior aus Chemnitz etwa 4.000 Euro auf ein deutsches Konto. Zuvor hatte die vermeintliche Tochter per WhatsApp-Chat Kontakt zum Geschädigten aufgenommen und erklärt, eine neue Telefonnummer zu nutzen. Zu einer zweiten Überweisung kam es nicht, da dem Chemnitzer Zweifel kamen und er seine echte Tochter kontaktierte.

Die Polizei rät im Zusammenhang mit Betrugstaten:

- Gehen Sie nicht auf Gespräche mit angeblichen Verwandten, Polizeibeamten oder Amtsträgern ein, welche Ihnen glaubhaft machen wollen, Geld für eine Freilassung von Angehörigen zahlen zu müssen!
- Beenden Sie umgehend Telefonate, bei denen Ihnen Zweifel kommen!
- Teilen Sie telefonisch niemals persönliche Daten wie Familienverhältnisse, Anschriften, Bankverbindungen, Ersparnisse mit!
- Hinterfragen Sie die Ihnen geschilderten Sachverhalte von vermeintlichen Amtsträgern!
- Halten Sie Rücksprache mit Verwandten und Freunden über solche Telefonate oder Chatnachrichten!
- Haben Sie einen Anruf einer Ihnen unbekanntem Nummer verpasst, rufen Sie nicht zurück!
- Sollten Sie auf einen Betrug hereingefallen sein, erstatten Sie bei Ihrer örtlichen Polizeidienststelle Anzeige!
- Im Zweifel wählen Sie den polizeilichen Notruf 110! (Kö)

Chemnitz

Schmuck mitgenommen – Zeugen gesucht

Zeit: 19.07.2022, 04:15 Uhr bis 04:40 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2358) In der Nacht zu Dienstag haben sich Unbekannte gewaltsam Zutritt in ein Geschäft nahe des Neumarktes verschafft. Sie durchwühlten in der Folge das Innere und nahmen letztlich Schmuck im Gesamtwert von mehreren tausend Euro mit. Der einbruchsbedingte Sachschaden wurde auf etwa 500 Euro geschätzt. Im Rahmen erster Ermittlungen wurde bekannt, dass es sich bei dem Täter um einen etwa 1,80 Meter großen Mann handeln soll, welcher vermutlich hell gekleidet war.

Die Polizei ermittelt wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls und sucht Zeugen. Wem ist die beschriebene Person in Tatortnähe aufgefallen und kann diese näher beschreiben? Wer kann Angaben zu möglichen Fluchtfahrzeugen oder der Fluchtrichtung machen? Wer hat andere Personen gesehen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten oder kann anderweitige Angaben zum Geschehen machen? Hinweise werden bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon



0371 387-3448 entgegengenommen. (Js)

Gartenlaube in Brand gesetzt – Zeugen gesucht

Zeit: 20.07.2022, 00:15 Uhr

Ort: OT Gablenz

(2359) Die Polizei wurde in der Nacht zu Mittwoch in eine Kleingartenanlage an der Geibelstraße gerufen, da dort eine Gartenlaube brennen soll. Vor Ort bestätigte sich den Beamten der Sachverhalt. Die ebenfalls hinzugerufene Feuerwehr konnte den Brand löschen und eine weitere Ausdehnung verhindern. Durch die Flammen wurden die Außenfassade und das Dach der Laube sowie eine angrenzende Hecke beschädigt. Das Innere der Hütte blieb von den Flammen verschont. Angaben zum Sachschaden liegen derzeit noch nicht vor. Ein Brandursachenermittler hat den Brandort heute untersucht, wobei im Ergebnis dessen von Brandstiftung ausgegangen wird.

Im Zuge erster Ermittlungen wurde bekannt, dass sich zur Tatzeit zwei Personen, vermutlich Jugendliche, in einem Gebüsch nahe der Gartenlaube aufhielten. Sie sollen dunkel gekleidet gewesen sein und eine schwächliche Statur gehabt haben. Die Polizei sucht indes Zeugen. Wer hat vergangene Nacht verdächtige Personen im Bereich der Kleingartenanlage beobachten können und kann gegebenenfalls nähere Angaben dazu machen? Wem sind womöglich die zwei Personen ebenfalls aufgefallen und kann diese näher beschreiben? Wer kann Angaben zur Fluchtrichtung machen oder anderweitig Hinweise zum Geschehen geben? Zeugen melden sich bitte bei der Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448. (Js)

Beute aus Wohnung gemacht

Zeit: 08.07.2022, 08:00 Uhr bis 18.07.2022, 20:50 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(2360) Unbekannte verschafften sich Zutritt in ein Mehrfamilienhaus in der Tschaikowskistraße und hebelten dort eine Wohnungstür auf. In der weiteren Folge durchsuchten die Täter das Innere und verschwanden mit Bargeld sowie einer Armbanduhr. Der Stehlschaden beläuft sich auf mehrere tausend Euro. Der einbruchsbedingte Sachschaden fiel mit ca. 100 Euro eher gering aus. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchdiebstahl aufgenommen. (Js)

Tatverdächtiger nach exhibitionistischer Handlung gestellt

Zeit: 19.07.2022, 20:10 Uhr

Ort: OT Zentrum

(2361) Ein Zeuge informierte gestern die Polizei darüber, dass ein Mann auf einer Bank in der Unteren Aktienstraße sitzt und an seinem entblößten Geschlechtsteil manipuliert. Die eingesetzten Beamten konnten den alkoholisierten Tatverdächtigen (38) kurze Zeit später in der Mühlenstraße/Georgstraße antreffen. Gegen ihn wird nun wegen exhibitionistischer Handlungen ermittelt. (Js)



Müllcontainer angezündet

Zeit: 20.07.2022, 03:20 Uhr
Ort: OT Altchemnitz

(2362) Zu einem Einsatz von Feuerwehr und Polizei kam es vergangene Nacht in der Heinrich-Lorenz-Straße. Unbekannte hatte mehrere Müllcontainer eines Einkaufsmarktes angezündet. Die Feuerwehr löschte den Brand. Insgesamt wurden vier Müllcontainer, eine kleinere Mülltonne sowie die Fassade des Einkaufsmarktes durch die Flammen beschädigt. Schadensangaben liegen derzeit noch nicht vor. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (Js)

Zwei Unfälle innerhalb 30 Minuten

Zeit: 20.07.2022, 07:55 Uhr
Ort: OT Grüna, Bundesautobahn 4, Erfurt – Dresden

(2363) Am Mittwochmorgen war die 35-jährige Fahrerin eines Pkw VW auf der Autobahn 4 in Richtung Dresden unterwegs. Auf Höhe der Anschlussstelle Limbach-Oberfrohna geriet der VW ins Schleudern und kollidierte mit der Mittelleitplanke sowie der rechten Leitplanke. Die 35-Jährige erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 8.500 Euro.

Etwa 25 Minuten später näherte sich ein Pkw BMW der Unfallstelle, dessen Fahrer (39) infolgedessen verkehrsbedingt bremste. Der nachfolgende Fahrer (33) eines Mercedes-Kleintransporters fuhr auf den bremsenden BMW und kollidierte danach noch mit der Mittelleitplanke. Bei diesem Unfall wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 20.000 Euro. Die Richtungsfahrbahn der Autobahn 4 war für etwa anderthalb Stunden voll gesperrt. (Kg)

Bei Auffahrunfall verletzt

Zeit: 19.07.2022, 10:30 Uhr
Ort: OT Zentrum

(2364) An der Kreuzung am Wilhelm-Külz-Platz fuhr am Dienstagvormittag der 60-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw VW, wobei Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro entstand. Die VW-Fahrerin (78) wurde bei dem Unfall leicht verletzt. (Kg)

Hängengeblieben und gestürzt

Zeit: 19.07.2022, 15:50 Uhr
Ort: OT Kaßberg

(2365) Zwei Autofahrerinnen (30, 34) und ein 85-jähriger Fahrradfahrer waren am Dienstagnachmittag auf der Reichsstraße in Richtung Zwickauer Straße unterwegs. Als die beiden Pkw-Fahrerinnen im Rückstau hielten, fuhr der 85-Jährige rechts an diesen vorbei. Dabei blieb der Mann nach dem derzeitigen Kenntnisstand an den beiden rechten Außenspiegeln hängen, stieß im weiteren Verlauf gegen den Bordstein und stürzte. Der Mann zog sich bei dem Unfall leichte Verletzungen zu. Am Fahrrad

entstand Sachschaden von etwa 100 Euro, die beiden Autos blieben unbeschädigt.
(Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Hausbrand

Zeit: 20.07.2022, 08:25 Uhr polizeibekannt
Ort: Leubsdorf, OT Hohenfichte

(2366) Polizei und Feuerwehr kamen heute Morgen in der Straße zur Lohe zum Einsatz. Dort war es aus bislang unbekannter Ursache in einem Einfamilienhaus zu einem Brand gekommen. Einsatzkräfte fanden wenig später die 83-jährige Bewohnerin leblos im Gebäude. Ein Notarzt konnte nur noch den Tod der Frau feststellen. Aufgrund der starken Rauchentwicklung kam es zu Behinderungen des Bahnverkehrs an dieser Stelle. Die Löscharbeiten der Feuerwehr sind seit etwa 10:30 Uhr beendet. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache und den Umständen des Todes aufgenommen.
(Js)

Pkw mit Originalschlüssel gestohlen

Zeit: 18.07.2022, 13:00 Uhr bis 19.07.2022, 19:45 Uhr
Ort: Freiberg

(2367) Ein Pkw Suzuki wurde durch unbekannte Täter aus einer Garage an der Käthe-Kollwitz-Straße gestohlen, indem zuvor die Schlüssel zur Garage sowie zum Fahrzeug auf unbekannte Weise dem 93-jährigen Geschädigten entwendet worden waren. Der Stehlschaden beläuft sich auf 10.000 Euro. Es wurden Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (Kö)

Baum und Mast gestreift

Zeit: 20.07.2022, 07:35 Uhr
Ort: Mulda

(2368) Beim Befahren der Saydaer Straße kam am Mittwochmorgen ein Pkw Renault in einer Kurve nach rechts von der Fahrbahn ab und streifte einen Baum. Danach geriet der Renault nach links, streifte einen Telefonmast, fuhr das Ortseingangsschild um und blieb im angrenzenden Graben stehen. Die Renault-Fahrerin (70) erlitt nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Auf Abbiegenden gefahren

Zeit: 19.07.2022, 16:05 Uhr
Ort: Oberschöna

(2369) Die Straße An der Hauptstraße aus Richtung Oberschöna in Richtung Freiberg befuhren am Dienstag der 60-jährige Fahrer eines Pkw Suzuki und der 58-jährige Fahrer eines Pkw Fiat. Als der Fiat-Fahrer auf ein angrenzendes Feld abbog, fuhr der Suzuki-Fahrer auf den Fiat. Dabei erlitten der Suzuki-Fahrer und seine Beifahrerin (65) leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 7.000 Euro. (Kg)



Rechts-vor-Links-Regel missachtet?

Zeit: 19.07.2022, 17:40 Uhr
Ort: Freiberg

(2370) Von der Balthasar-Rößler-Straße nach links auf die Abraham-von-Schönberg-Straße fuhr am Dienstag der 75-jährige Fahrer eines Mopeds. Dabei kollidierte er mit einem von rechts auf der Abraham-von-Schönberg-Straße kommenden, bevorrechtigten Pkw VW (Fahrer: 71). Durch den Anstoß stürzte der Mopedfahrer und erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4.000 Euro. (Kg)

Motorradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 20.07.2022, 09:30 Uhr
Ort: Waldheim

(2371) Von einem Grundstück nach links auf die Bahnhofstraße fuhr am Mittwochvormittag die 34-jährige FahrerIn eines Pkw Seat. Ein auf der Bahnhofstraße fahrender Leichtkraftradfahrer (66) bremste beim Erkennen des ausfahrenden Seat seine Hyosung ab. Infolgedessen stürzte der Mann und rutschte gegen den Seat. Er erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 2.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Moped gestohlen – Zeugen gesucht

Zeit: 18.07.2022, 20:30 Uhr bis 19.07.2022, 06:45 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(2372) Unbekannte haben in der Nacht zu Dienstag in der Bahnhofstraße ein Moped Beta RR 50 gestohlen. Das schwarz-rote Kleinkraftrad war zwischen einer Hauswand und einem Pkw VW abgestellt und mittels Lenkerschloss gesichert. Zudem war es mit einer Plane abgedeckt. Offenbar haben die Täter das Moped aus der schmalen Lücke herausgetragen und dabei den abgestellten Pkw beschädigt. Der Diebstahlsschaden wurde mit 1.900 Euro angegeben, der entstandene Sachschaden am VW mit rund 200 Euro.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang Zeugen. Wem sind in der Nacht zu Dienstag Personen aufgefallen, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten? Wer kann womöglich Angaben zu verdächtigen Fahrzeugen im Bereich machen? Hinweise werden im Polizeirevier Aue unter Telefon 03771 12-0 entgegengenommen. (Js)

Fahrweise fiel auf

Zeit: 19.07.2022, 22:15 Uhr
Ort: Aue-Bad Schlema, OT Aue

(2373) Einer Polizeistreife kam am späten Dienstagabend auf der Lößnitzer Straße ein Pkw Citroën entgegen, der teilweise die Gegenfahrbahn nutzte. Infolgedessen wendeten die Beamten, folgten dem Citroën und hielten diesen an, um eine allgemeine Verkehrskontrolle durchzuführen. Dabei nahmen die Polizisten Alkoholgeruch bei dem



48-jährigen Fahrzeugführer wahr. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,4 Promille. Für den gebürtigen Marokkaner folgten eine Blutentnahme, die Beschlagnahme seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Geflüchtet und trotzdem gestellt

Zeit: 20.07.2022, 00:45 Uhr
Ort: Schwarzenberg

(2374) Eine Polizeistreife stellte in der Nacht zum Mittwoch in der Ortslage Raschau einen Pkw Hyundai fest, der mit hoher Geschwindigkeit die Straße des Friedens in Richtung B 101 befuhr. Die Polizisten folgten dem Hyundai und wollten ihn anhalten. Der zunächst noch unbekannt Pkw-Fahrer ignorierte jedoch die Anhaltesignale wie „Stop Polizei“ und Sondersignal und setzte seine Fahrt mit hoher Geschwindigkeit fort. Über die B 101 ging es nach Schwarzenberg, wo der Hyundai entgegen der Fahrtrichtung in eine Einbahnstraße abbog. Letztendlich fuhr der Pkw über ein Feld und blieb in einem Grundstück der Crandorfer Straße stehen. Der Fahrer flüchtete dann noch zu Fuß weiter und versuchte sich in einem angrenzenden Maisfeld zu verstecken. Die Beamten stellten im Feld dann einen 19-Jährigen, der der Fahrer des Hyundai war. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,62 Promille. Für den jungen Mann folgte eine Blutentnahme. Gegen ihn besteht der Verdacht der Gefährdung des Straßenverkehrs. (Kg)

Mutmaßlicher Fahrraddieb gestellt

Zeit: 19.07.2022, 13:25 Uhr
Ort: Olbernhau

(2375) Die Polizei konnte gestern einen zunächst flüchtigen, mutmaßlichen Fahrraddieb (31) stellen.

Der 31-Jährige hatte von einem Firmengelände im Jagdweg ein in sich angeschlossenes Fahrrad weggetragen und wurde dabei vom eigentlichen Eigentümer beobachtet. Dieser versuchte noch, den Tatverdächtigen zu verfolgen, verlor ihn allerdings aus den Augen. Ein ihn bei der Suche unterstützender Kollege wurde jedoch wenig später auf einen Mann aufmerksam. Dieser kniete in einer offen stehenden Garage nahe der Kreuzung Jagdweg/Rothenthaler Straße an einem Fahrrad. Als er den mutmaßlichen Dieb ansprach, ergriff dieser die Flucht in Richtung Bahnhof. Bei dem zurückgelassenen Fahrrad handelte es sich um das vorher entwendete Mountainbike des Geschädigten. Im Rahmen der Tatortbereichsfahndung machten die eingesetzten Beamten letztlich den Flüchtigen in einem Schuppen auf dem Bahnhofsgelände ausfindig und nahmen ihn vorläufig fest. Dabei widersetzte er sich und versuchte abermals zu flüchten.

Der tschechische Staatsangehörige muss sich nun wegen Diebstahls und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. Nach Abschluss der ersten polizeilichen Maßnahmen wurde er aus dem Gewahrsam entlassen. (Js)

In Schlangenlinien unterwegs ...

Zeit: 19.07.2022, 10:20 Uhr
Ort: Marienberg

(2376) ... auf der B 174 in Richtung Reitzenhain war am Dienstagvormittag ein Renault-Transporter, was einer Polizeistreife auffiel. Die Beamten hielten den Transporter an und unterzogen ihn einer allgemeinen Verkehrskontrolle. Ein im Rahmen der Kontrolle mit dem 36-jährigen Fahrer durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,88 Promille. Für den polnischen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Mit Pollern und Laterne kollidiert

Zeit: 19.07.2022, 17:30 Uhr
Ort: Marienberg

(2377) Ein Pkw VW (Fahrer: 19) kam am Dienstag nach rechts von der Poststraße ab und stieß dabei gegen mehrere Poller sowie eine Laterne. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Mehrere Graffiti gesprüht

Zeit: 19.07.2022, 08:30 Uhr polizeibekannt
Ort: Oelsnitz/Erzgeb.

(2378) Im Stadtgebiet von Oelsnitz wurden durch unbekannte Täter an bislang fünf Schaltkästen violette Farbe aufgesprüht. In der weiteren Folge wurden verschiedene Schriftzüge mit weißer Farbe aufgebracht, welche Bezüge zu einem Fußballverein nehmen. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 2.500 Euro. (Kö)

Fake-Shops

Zeit: 19.07.2022, 10:45 Uhr polizeibekannt
Ort: Burkhardtsdorf

(2379) Im Glauben, ein E-Bike besonders günstig bei einem Online-Händler zu erwerben, überwies Anfang Juli ein 53-Jähriger etwa 3.300 Euro auf ein deutsches Konto. Zur Auslieferung des E-Bikes kam es nicht. Durch Recherche im Internet wurde der Geschädigte auf den Fake-Shop aufmerksam.

Sogenannte Fake-Shops werden noch immer durch Betrüger eröffnet, um widerrechtlich an Geld zu gelangen. Dabei werden auf handelsüblichen Verkaufsplattformen im Internet Online-Shops eröffnet, die in Wirklichkeit nicht existent sind. Durch die Nutzung von Zertifikaten soll zudem Seriosität erzeugt werden. Die Kaufinteressenten müssen oftmals in Vorkasse gehen und erhalten die bestellte Ware nicht oder nur in minderwertigem Zustand.

Misstrauisch sollten Interessenten bei Online-Käufen werden, wenn als einzige Zahlungsweise Vorkasse angeboten wird, die Ware trotz Vorkasse nicht angekommen und der vermeintliche Anbieter nicht erreichbar ist. Falls zur Kaufabwicklung Kredit- oder EC-Kartendaten angegeben wurden, sollten die angegebenen Karten umgehend

gesperrt werden.

Um sicherzugehen, bei einem seriösen Online-Anbieter Ware zu kaufen, kann auf folgende Merkmale geachtet werden:

- Angebot von kundenfreundlichen Zahlungsweisen mit verschiedenen Bezahloptionen
- Vergleich von Preisen im Vorfeld bei verschiedenen Online-Shops
- Fake-Shops verwenden oftmals Güte-Siegel, für welche sie keine Zertifikate erlangt haben. Durch Klicken auf diese Siegel kann geprüft werden, ob diese mit einem Link zum Siegel-Betreiber versehen sind.
- Fehlende oder in schlechtem Deutsch formulierte Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)
- Ein Impressum muss zwingend folgende Daten enthalten: Adresse, Vertretungsberechtigte, E-Mail-Adresse, Handelsregisternummer.

Motorroller stürzte in Fluss

Zeit: 19.07.2022, 13:30 Uhr

Ort: Burkhardtsdorf

(2380) Am Dienstagnachmittag befuhr der 79-jährige Fahrer eines Elektro-Motorrollers die Gefällestrecke der Adorfer Straße in Richtung B 180. Offenbar wegen eines technischen Defekts konnte der Mann seine Geschwindigkeit an der Einmündung der Bundesstraße nicht verringern. Durch Rufen machte er andere Passanten auf sich aufmerksam, die zur Seite gehen konnten und es somit zu keinem Zusammenstoß kam. Der Mann indes fuhr mit dem Roller weiter über die B 180 und den angrenzenden Gehweg. Im weiteren Verlauf durchbrach der Roller einen Jägerzaun, kollidierte mit einem im angrenzenden Fluss Zwönitz aufgestellten Bauelement und stürzte etwa drei Meter tief in den Fluss. Ein bisher unbekannter Mann begann noch im Wasser mit Erste-Hilfe-Maßnahmen. Der 79-Jährige wurde schwer verletzt mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus gebracht. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 250 Euro. (Kg)